

WARUM SCHUF GOTT? (TEIL 1 VON 3): GOTT DER SCHÖPFER

Bewertung: 5.0

Beschreibung: Die Antwort auf die grundsätzliche Frage über den Grund warum Gott erschuf.
Teil 1: Die göttliche Eigenschaft des Schöpfers.

leer: [Artikel Glaubensinhalte im Islam](#) [Der Sinn des Lebens](#)

von: Dr. Bilal Philips

Veröffentlicht am: 12 Jan 2009

Zuletzt verändert am: 30 Sep 2013

In Bezug auf Gott stellt sich eine... grundsätzliche Frage: "Warum erschuf Gott?" Diese Frage sollte gestellt werden, denn die Menschheit ist wirklich nicht die größte Schöpfung. Gott sagt im Qur'an:

“Wahrlich, die Schöpfung der Himmel und der Erde ist größer als die Schöpfung der Menschen; allein die meisten Menschen wissen es nicht.” (Quran 40:57)

Der Aufbau des Menschen ist weit weniger kompliziert als der Aufbau des Universums, in dem er existiert.

Allerdings beachten nur höchst wenige Menschen diese Realität. Wegen der anscheinenden

Überlegenheit der Menschen über alle anderen Geschöpfe auf dieser Erde, wegen der Reisen der Menschen durch das Weltall und den andauernden Fortschritten in ihrer Technologie und ihrem Wissen, wird die Menschheit eines jeden Zeitalters überheblich und betrachtet sich selbst als das Größte auf dieser Welt. Es zählt nicht, dass der Großteil der erstaunlichen Entdeckungen der Menschheit nichts mit dem Menschen, sondern mit seiner Umgebung zu tun haben. Denn die menschlichen Bemühungen richten sich eher auf die materielle Welt als auf den Menschen selbst. In diesem Vers richtet Gott das Augenmerk des Menschen zurück auf seinen tatsächlichen Status in der Welt. Die Menschheit bildet nur einen kleinen Teil der Existenz, der aus dem wunderbaren Akt der göttlichen Schöpfung resultierte. Um daher zu verstehen, warum Gott die Menschheit erschaffen hat, muss man zuerst die Antwort auf die noch grundsätzlichere Frage finden, warum Gott erschuf.



Der Schöpfer

Schöpfung ist im Grunde die Konsequenz aus der göttlichen Eigenschaft, der Schöpfer zu sein. Ein Schöpfer, der nicht erschafft, wäre ein Widerspruch in sich selbst. Das

bedeutet aber nicht, dass Gott Seine Schöpfung brauchen würde. Gott ist frei von sämtlichen Bedürfnissen. Es ist die Schöpfung, die Ihn braucht. Aber, genau wie die Größe eines Schriftstellers an seinen Schriften deutlich wird, manifestiert sich die Vollkommenheit der Göttlichen Kreativität in der Schöpfung. Schöpfung im wahren Sinne ist eine Eigenschaft von Gott allein. Obwohl die Menschen sich selbst auch die Fähigkeit des Erschaffens zuschreiben, ist das, was sie tun nicht wirklich erschaffen. Die Menschheit manipuliert einfach nur, was bereits existiert – was von Gott bereits erschaffen worden war. Ein Tisch wird aus Holz hergestellt, das von Bäumen stammt und wird von Nägeln und Schrauben aus Metall zusammengehalten, das aus dem Erz gewonnen wird. Die Menschen haben die Bäume oder die Steine nicht gemacht. Tatsächlich können alle menschlichen Schöpfungen auf Grundelemente zurückgeführt werden, die Menschen nicht selbst herstellen können. Sogar ein Künstler ´erschafft´ Zeichnungen von etwas, auf der Grundlage dessen, was er gesehen hat. Es ist unmöglich, sich etwas vorzustellen, was man mit seinen Sinnen nicht zuvor schon einmal wahrgenommen hat. Daher basieren alle Gedanken des Künstlers auf Widerspiegelungen dessen, was bereits erschaffen war. Nur Gott allein erschafft aus dem Nichts. Diese grundsätzliche Tatsache war und ist noch immer für manche Leute unverständlich. Einige alte Philosophen genauso wie ein paar Moderne, die nicht verstehen können, wie Gott aus dem Nicht erschaffen konnte, behaupteten, dass die geschaffene Welt und ihr Inhalt ursprünglich ein Teil Gottes waren. Das würde bedeuten, nach ihren Ansichten, dass Gott einen Teil von Sich Selbst genommen habe und daraus das Universum gemacht habe. Auf diese Schlussfolgerung kommen sie, weil sie Gott mit dem Menschen vergleichen, der nur ´erschaffen´ kann, indem er verändert, was bereits existiert. Gott allerdings verneint derartige Vergleiche, die Ihm menschliche Einschränkungen geben würden. Im Qur´an sagt Er:

“...Es gibt nichts Seinesgleichen; und Er ist der Allhörende, der Allsehende.” (Quran 42:11)

Also ist der Akt der Schöpfung eine Konsequenz der göttlichen Eigenschaft des Schöpfers. Gott beschreibt Sich in zahlreichen Versen in Seiner letzten Offenbarung Selbst als der Schöpfer, um der Menschheit zu betonen, dass alles Ihm Allein gehört.

“Gott ist der Schöpfer aller Dinge und Er ist der Erhalter aller Dinge.” (Quran 39:62)

“...wo Gott (doch) euch und das, was ihr gemacht habt, erschaffen hat?” (Quran 37:96)

Der Mensch muss sich darüber klar werden, dass nichts im Universum ohne die Erlaubnis Gottes geschieht. Von einer anderen Quelle als Gott Schutz vor Bösem zu suchen oder sie um etwas Gutes zu ersuchen, ist ein großer Fehler. Aus Unwissenheit, versuchen viele Menschen, das Unglück von sich abzuwenden oder anhaltendes Glück zu bekommen, indem sie eine Reihe von Glücksbringer und Amuletts, Astrologie und Handliniendeutung usw. versuchen. Folglich fordert Gott die Menschen im Qur´an auf, bei Gott Zuflucht vor dem Bösen zu suchen:

“Sprich: Ich nehme meine Zuflucht beim Herrn des Frühlichts vor dem Übel dessen, was Er erschaffen hat.” (Quran 113:1-2)

Allah, Gott, der Allmächtige, ist nicht böse; Er ist gut. Er schuf eine Welt, in der die Wesen, denen Er die Fähigkeit dazu gab, Böses oder Gutes tun können. Allerdings geschieht nichts, sei es böse oder gut, ohne die Erlaubnis Gottes. Aus diesem Grund ist es nutzlos, andere als Gott um Hilfe und Schutz zu bitten.

“Kein Unglück trifft ein, es sei denn mit Gottes Erlaubnis.” (Quran 64:11)

Der letzte Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, beleuchtete dieses Konzept ausführlicher, als er sagte:

“Wisse, dass wenn sich auch die gesamte Menschheit zusammätete, um dir in einer Sache zu helfen, so könnte sie dir nur das tun, was Gott bereits für dich vorgeschrieben hatte. Und wenn sich die gesamte Menschheit zusammätete, um dir zu schaden, dann könnte sie dir nur in einer Sache schaden, die Gott bereits für dich vorgeschrieben hatte.” (Al-Tirmidhi)

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/index.php/de/articles/188/warum-schuf-gott-teil-1-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.